

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1892**

1.1.1892





# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 1. Januar 1892.

I. Quartal. I. Abonnements-Vorstellung.

## Die Zauberflöte.

Oper in zwei Aufzügen von Em. Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.  
Regie: Herr Harlacher.

### Personen:

Sarastro	Herr Heller.
Tamino	Herr Rosenberg.
Priester	Herr Blank.
Die Königin der Nacht	*)
Pamina, ihre Tochter	Fräulein Arnhold.
Damen der Königin	Fräulein Mailhac.
	Frau Reuß.
	Fräulein Friedlein.
	Fräulein Meyer.
Genien	Fräulein Ludwig.
	Frau Blum.
Papageno	Herr W. Beyer.
Papagena	Fräulein Königstätter.
Monostatos, ein Mohr	Herr Guggenbühler.
Zwei geharnischte Männer	Herr Lang.
	Herr Rebe.
Zwei Priester	Herr Denninger.
	Herr Ludwig.
Sklaven	Herr <del>Sunkler</del> Bösch.
	Herr J. Weiß.
	Herr M. Bayer.

Sarastro's Gefolge. Priester. Sklaven.

\*) Die Königin der Nacht: Frau Smür-Harloff, vom Stadttheater in Straßburg, als Gast.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Kasse: Eröffnung: 5 Uhr.

Krank: Frau Schmidt. Unpäßlich: Fräulein Fritsch.

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

### Mittel-Preise:

Balkon = Fremdenloge	I. Abth. 6 Mk. — $\frac{1}{2}$	Balkon-Logen	I. Abth. 5 Mk. — $\frac{1}{2}$	Logen III. Rangs	I. Abth. 2 Mk. 50 $\frac{1}{2}$
	II. " 5 Mk. — $\frac{1}{2}$		II. " 4 Mk. — $\frac{1}{2}$		II. " 2 Mk. — $\frac{1}{2}$
Fremdenloge II. Rangs	I. " 4 Mk. — $\frac{1}{2}$	Parterre-Logen	I. " 3 Mk. 50 $\frac{1}{2}$	Balkon-Stehplatz	3 Mk. — $\frac{1}{2}$
	II. " 3 Mk. 50 $\frac{1}{2}$		II. " 3 Mk. — $\frac{1}{2}$	Parterre-Stehplatz	2 Mk. — $\frac{1}{2}$
Parterre-Fremdenloge	I. " 4 Mk. — $\frac{1}{2}$	Sperreße	I. " 4 Mk. — $\frac{1}{2}$	III. Rang Seite	1 Mk. 20 $\frac{1}{2}$
	II. " 3 Mk. 50 $\frac{1}{2}$		II. " 3 Mk. — $\frac{1}{2}$	IV. Rang Mitte	— Mk. 80 $\frac{1}{2}$
Logen I. Rangs	I. " 5 Mk. — $\frac{1}{2}$	Logen II. Rangs	I. " 3 Mk. — $\frac{1}{2}$	IV. Rang Seite	— Mk. 60 $\frac{1}{2}$
	II. " 4 Mk. — $\frac{1}{2}$		II. " 2 Mk. 50 $\frac{1}{2}$		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen** wollen gest. an das Vormerkbüro des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Sonntag, den 3. Januar, I. Quartal, 2. Abonnements-Vorstellung.

**Lohengrin.** Große romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner.

### Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Ettlingen-Stadt und nach Mastatt-Dos-Baden	11 <sup>00</sup>	} nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,
nach Durlach-Pforzheim	10 <sup>25</sup>	
nach Magau-Landau-Neustadt	ab Hauptbahnhof 10 <sup>17</sup>	}
	ab Mühlburgerthor 10 <sup>22</sup>	
nach Graben-Schwezingen-Mannheim	ab Hauptbahnhof 9 <sup>30</sup>	}
	ab Mühlburgerthor 9 <sup>36</sup>	
nach Durlach-Bruchsal-Seidelberg-Mannheim	9 <sup>21</sup> und 2 <sup>05</sup>	
nach Durlach-Bruchsal-Bretten-Stuttgart	12 <sup>19</sup>	
nach Durlach (Dampfbahn):	20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.	